

Brauchtum unterstützt in Rummelsberg die Bildung

Mitglieder des Schwarzenbrucker Kärwaverain überreichten eine Spende an das Berufsbildungswerks

SCHWARZENBRUCK/RUMMELSBERG – Mit einer Spende von 1000 Euro überraschte der Kärwaverain Schwarzenbruck e.V. die Mitarbeitenden und Auszubildenden des Berufsbildungswerks Rummelsberg. Die Scheckübergabe fand bereits bei der Eröffnung der Schwarzenbrucker Kärwa am 5. Juli 2013 statt.

Ausbildungsleiter Jochen Wiegand nutzte nun bei einem Besuch des Kärwaverains im Berufsbildungswerk die Gelegenheit für Dankesworte im Namen der Rummelsberger Diakonie und hob die enge Verbundenheit der Rummelsberger mit der Gemeinde Schwarzenbruck hervor.

Neue Beamer

Als großer Arbeitgeber und wichtiger Teil des Gemeinwesens freue man sich über die Unterstützung und Wertschätzung der Arbeit mit jungen Menschen mit Behinderung. Ein Verwendungszweck wurde auch schnell gefunden: Die Ausbilder und Auszubildenden können sich inzwischen über zwei neue Beamer für den Einsatz im Theorieunterricht freuen.

Seit 2010 unterstützt der Kärwaverain Schwarzenbruck e.V. öffentliche Einrichtungen im Gemeindegebiet. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, Brauchtum zu erhalten und zu fördern und den Fortbestand



Vertreter des Kärwaverains zu Besuch im Berufsbildungswerk Rummelsberg.

Foto: Dillschneider

der Kirchweih in Schwarzenbruck zu gewährleisten und sie wieder zu einer attraktiven Veranstaltung machen. Die Besucherzahlen und die Stimmung auf der Kirchweih 2013 sind erfolgsversprechend. Das Berufsbildungswerk Rummelsberg ist eine

Einrichtung der Rummelsberger Diakonie und bildet seit 1976 am Standort Schwarzenbruck über 300 junge Menschen mit Handicap in fast 40 verschiedenen Berufen aus.

170 Mitarbeitende unterstützen eine „Ausbildung nach Maß“ und ermög-

lichen den Auszubildenden die Teilhabe am Arbeitsleben und den Weg ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben.

Unterstützt werden die Rummelsberger dabei durch regionale Kooperationspartner.